

	<p>Objekt: Der "Gemeine Kasten von Oderberg"</p> <p>Museum: Binnenschiffahrts-Museum Oderberg Hermann-Seidel-Straße 44 16248 Oderberg 03 33 69 - 53 93 21 <a href="mailto:museum.oderberg@freenet.de">museum.oderberg@freenet.de</a></p> <p>Sammlung: 100+ besondere Objekte im Museum</p> <p>Inventarnummer: V 27 H</p>
--	--

## Beschreibung

Eine Truhe ist ein meist aus Holz gefertigtes kastenförmiges Möbelstück mit aufklappbarem Deckel zur Aufbewahrung von Gegenständen oder deren Transport. Diese Truhe stammt aus dem Rathaus in Oderberg. Sie hat 7 Schlösser und in ihr wurden wichtige Dokumente und Geld aufbewahrt.

Im Vergleich zum Schrank ist die Truhe das ältere Verwahr Möbel, wohl das älteste überhaupt. Truhen gab es bereits im Altertum. Sie dienten auch zur Besitzsicherung. Bei einem Brand konnten sie mit ihrem kostbaren Inhalt schnell aus dem Haus geschafft werden und in der Regel waren sie auch mit Schloss und Riegel versehen. Geldkästen waren wohl ganz aus Eisenblech geschmiedet und mit Mehrfachriegeln und komplizierten Verschlüssen versehen. Auch die Zünfte waren vorsichtig: Die Amtsladen waren üblicherweise durch mehrere Schlösser gesichert, nur gemeinsam konnten die Zunftältesten den Kasten mit den Vermögenswerten der Korporation öffnen. Dekorativ angereichert wurde vor allem die Frontseite.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz/Eisen

Maße:

B100xH47 cm

## Ereignisse

Gekauft      wann      1954  
                 wer  
                 wo

## Schlagworte

- Dokument
- Geld
- Holz
- Kasten
- Truhe